Tanz ohne Schlips

Weltcup-Rennen und Stenmark-Siege haben den alpinen Skilauf auch in Skandinavien populär gemacht. Klassische Langlauf-Länder wie Norwegen und Schweden werben nun um den Abfahrt-Touristen.

Schon früher nannte man es das St. Moritz von Schweden", sagt Sune Malmström, „denn schließlich kann Åre mit jedem Wintersportort in den Alpen konkurrieren."

Und obwohl das schwedische dem Schweizer St. Moritz bislang kaum Gäste abspenstig machen konnte, setzt neuerdings nicht nur Malmström, dem in Åre drei Hotels gehören, auf das Al-

Schwedisches Ski-Idol Stenmark*
Abfahrtfieber ausgebrochen

pin-Ski-Angebot des Landes: Seit Ingemar Stenmark, der schwedische Weltcup-Sieger und Weltmeister, mit dem internationalen Ski-Zirkus 1977 auch in Åre gastierte (und unter patriotischem Jubel gewann), ist im Norden das Abfahrtfieber ausgebrochen.

„Noch vor zehn Jahren", so erinnert sich Jämtlands Fremdenverkehrschef Bertil Torkelsson, „galten Abfahrt und Slalom als Liebhabereien einer elitären Minderheit." Denn der rechte Nordmann läuft seit alters her lang. Er liebt die gesunde Langeweile in unberührter Natur, gemächliches Gleiten durch den Winterwald, über ebene Felder und sanfte Hügel, knochenschonend und kreislaufkräftigend.

Allein durch Norwegen führen annähernd 8000 Kilometer gut gepflegter Langlauf-Loipen, genug, um auch Zehntausenden von Ski-Wandersmän-

* Nach dem Weltcup-Sieg in Åre 1977 mit König Carl XVI. Gustaf.

Klafs-UVA-Kleinsolarien garantieren Urlaubsbräune.

Ab DM 910.- incl. MWSt.

Jetzt bietet Ihnen Klafs die Vorteile der UVA-Solarientechnik auch mit Kleingeräten für Gesichts- und Teilkörperbestrahlung. Ebenfalls mit nahezu reiner, hautschonender UVA-Strahlung. Mit entscheidend verringerter Sonnenbrandgefahr.
Beliebig verwendbar: Als Tischgerät, mit Stativ, oder als Ergänzung zur vieltausendfach bewährten Klafs-Sonnenbank. Die mit verlängerter, muldenförmiger Liegefläche. Ausführliche Dokumentation sowie Probe-Sauna- und Sonnenbad gratis

Klafs hat auch das Sauna-Programm mit den vielen Besonderheiten.
Z. B. pflegefreundliche Ausführung, nahezu absoluter Brandschutz. Nicht umsonst **ist Klafs im deutschsprachigen Raum der mit Abstand größte Sauna-Hersteller.** Den 84-seitigen Klafs-Farbkatalog erhalten Sie kostenlos. Am besten gleich anfordern!

Mitglied im Bundesfachverband Saunabau e. V.

Klafs
Saunabau KG.
Medizinische Technik

Stammhaus
Daimlerstr. 64 Tel. 07 91/51 0 26
7170 Schwäbisch Hall

Zweigwerk West
Meissnerstr. 17 Tel. 0 28 21/2 34 59
4190 Kleve

Fabriciusstr. 175
Tel. 040/6 42 98 64
2000 Hamburg

Niederlassungen in Frankreich, Niederlande, Österreich, Schweiz

Finansbanken zahlt Ihnen 10% Sparzinsen

SPARBUCH
Finansbanken
Kopenhagen

und dabei können Sie auf Wunsch jederzeit, ohne vorher eine Kündigung aussprechen zu müssen, Ihr Geld wieder abheben. Wir berechnen keine Spesen oder Gebühren und Sie brauchen auch keine dänischen Steuern zu zahlen.

Ein- und Auszahlungen
Wir wechseln Ihre DM-Einzahlungen in dänische Kronen um, und Sie empfangen Ihr neues Sparbuch. Ein- und Auszahlungen lassen sich leicht durch die Post, per Scheck oder Banküberweisung vornehmen.

So einfach erhalten Sie weitere Sparinformationen
Wollen auch Sie, dass sich Ihr Spargeld schneller vermehrt? Dann senden Sie einfach nachstehenden Coupon ein und Sie erhalten von uns weitere Informationen über unser Sparbuch mit 10 % Zinsen.

Finansbanken
Vesterbrogade 9
Postfach 298
DK-1501 Kopenhagen V
Dänemark

Ich habe Ihre Anzeige gelesen und möchte weitere Informationen und ein Antragsformular - alles unverbindlich - über Ihr 10% Sparbuch erhalten.

Name: _____

_____

Strasse: _____

_____

PLZ/Wohnort/Land: _____

S

LEM

In über acht Millionen Exemplaren sind seine Bücher in der ganzen Welt verbreitet. Lem ist Erzähler, Naturwissenschaftler, Philosoph. Er schreibt Romane und Erzählungen. Sein Thema: die Zukunft der Menschen. Der Insel Verlag bringt seine Werke in deutscher Sprache. Bisher 21 Bücher, auch in der Bibliothek Suhrkamp und als suhrkamp taschenbuch.

Im Insel Verlag erschien

Stanisław Lem
Sterntagebücher

Die Sterntagebücher
des Weltraumfahrers Ijon Tichy

Mit Zeichnungen des Autors
528 Seiten, DM 30,–

»Aber lesen Sie Lem selbst. Er ist ein großer Autor und einer der wichtigen Denker unserer Zeit.«
The New York Times

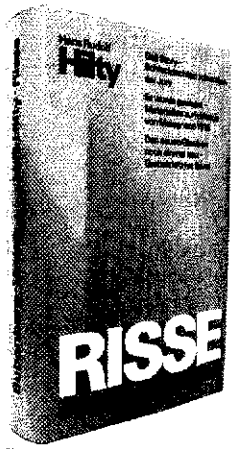
Insel

In allen Buchhandlungen.
Prospekte durch Insel Verlag, Suhrkamp Haus
6 Frankfurt 1

Geschichts-Szenen ‚life'

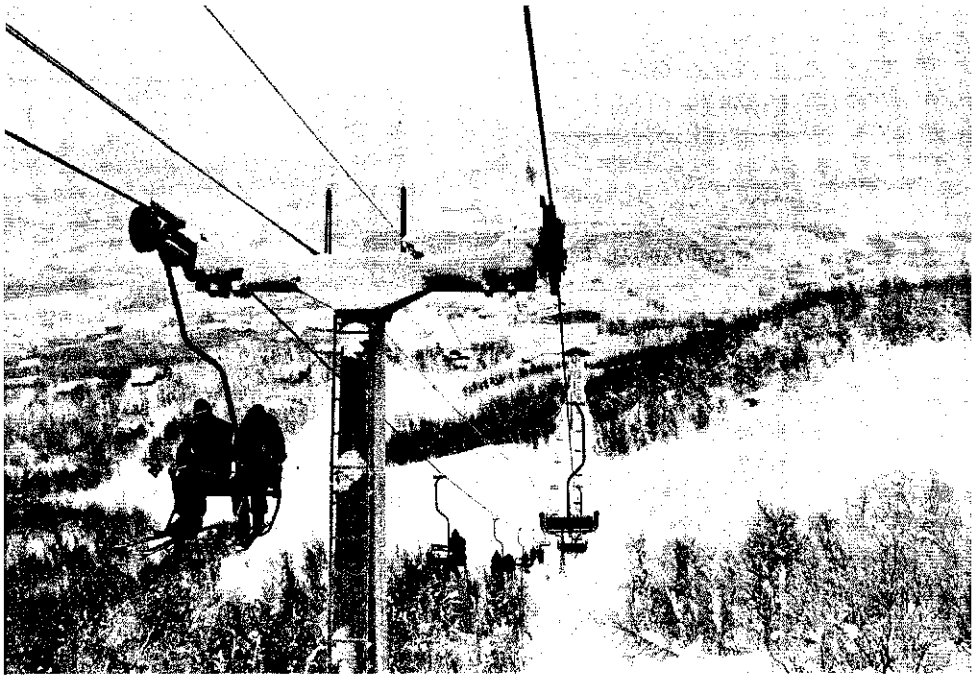
Stories über Schlachten, Heilige und Kirchenleute. Lebendig und aktualisiert

Risse Rudolf Hilty
Erzählerische Recherchen
Ganzleinen, 328 S. DM 36.--



jetzt in allen Buchhandlungen

artex
tübingen



Skilift im norwegischen Geilo: „Bei uns braucht niemand zu warten"

nern, -frauen und -kindern Einsamkeit zu garantieren.

Doch in den letzten Jahren sind hier wie in Schweden die meisten Kronen in Lifts, Seilbahnen und Pistenraupen investiert worden. In Åre etwa, bis zum Ersten Weltkrieg die geruhsame Winterfrische des schwedischen Königshauses, läuft derzeit ein Investitionsprogramm an, dessen erster Abschnitt bereits 100 Millionen Kronen vorsieht.

Schon heute verfügt Åre über eine respektable Kabinenbahn von 2744 Meter Länge und ein Dutzend Schlepp- und Sessellifts. „Wir haben", sagt Malmström, „von der Bergstation bis ins Dorf hinunter fast fünf Kilometer Pisten und 900 Meter Höhenunterschied — das ist wie in den Alpen."

Zusammen mit den Lifts des Nachbarortes Duved können heute schon stündlich 16 750 Skiläufer bergauf gebracht werden: eine Zahl, gegen die sich die von nur etwa 1100 vornehmlich gutbürgerlichen Touristenbetten unten im breiten Tal um den Åre-See recht kleinmütig ausnimmt. Zum Vergleich: Im schweizerischen Verbier, wo 15 000 Personen stündlich bergauf gebaggert werden können, siedeln in der Saison 17 500 Touristen.

Tatsächlich ist das touristenfreundliche Verhältnis von Lift- zu Bettenkapazität ein Kennzeichen der nordischen Alpin-Stationen. „Bei uns", so versprechen es die skandinavischen Touristik-Chefs immer wieder, „braucht niemand auf den Lift zu warten, und es gibt auch nicht den hektischen Rummel mancher überlaufener Alpenorte."

Allerdings: Die schwedische Variante von Urlaubsruhe ist nicht jedermanns Sache. „Abends ist es hier noch trübseliger als in der Hamburger Innenstadt", mault ein Ski-Eleve aus Blankenese, „nur viel finsterer."

Tatsächlich spielt sich Åres geselliges Après-Ski-Treiben ausschließlich in den wenigen Hotels ab. Im gemütlich holzknarrenden Grandhotel, das als einziges am Ort seine 41 Zimmer mit Bad ausgestattet hat, kostet während der „Lucky Hour" zwischen 17 und 18 Uhr der Gin-Tonic nur den halben Preis (7 Mark statt normalerweise 14); im „Åregården" wird dreimal wöchentlich getanzt. Andere Restaurants, Bars oder Diskotheken gibt es nicht.

„In den fünfziger Jahren", bedauert Åre-Propagandist Malmström, „haben wir ja noch versucht, im Dinnerjacket weiterzuleben wie vor dem Krieg, aber dann ist Åre abgesunken." Die jüngeren Leute nämlich fuhren da lieber ins lockere Österreich.

Inzwischen verfielen in Åre, das als Alpinzentrum für die von Schweden begehrten Olympischen Winterspiele 1984 vorgesehen ist, die Sitten. Im „Country Club" des Åregården-Hotels dürfen neuerdings sogar Männer ohne Schlips zum Tanz bitten; auf einem Werbeplakat für Sommerski macht ein blumenbekränzter Schnauzbart Reklame — nackt bis auf Skistökke und -bretter.

Ganz soweit sind die norwegischen Alpinisten-Orte noch nicht. Voss, eine gute Eisenbahnstunde östlich von Bergen, hat zwar ebenfalls die Weihen international anerkannter Rennpisten (Stenmark landete auch hier einen Welt-Coup), doch das touristische Weltniveau liegt noch fern hinter den Gipfeln von Lønahorgi (1412 Meter) und Kvitanosi (1432 Meter).

Voss hat nur einen Lift, der bis ins Tal hinunterreicht; Staus sind die Folge. Das einzige namhafte Hotel, „Fleischer's", von vielen Anreisenden für das Bahnhofsgebäude gehalten, ist „traditionell norwegisch": „anhelmelndes Kaminfeuer", viel Holz, Saunas

und Kinderspielsalon; die Zimmer sind eher die einer Familienpension.

„Natürlich bleibt Ski-Touring unser Hauptangebot", erklären die Fremdenverkehrsfunktionäre in Oslo, „aber auf dem Alpin-Markt geht es jetzt langsam los. Wir bieten das erst hier in Norwegen an, dann in Schweden und erst dann auf dem Kontinent."

Tatsächlich sind Pauschalangebote bislang auf das Inland begrenzt. Deutsche Touristen, die sowieso schon eine lange, teure Anreise zu bezahlen haben, kommen nicht gerade billig davon.

Im 156 Kilometer östlich von Voss gelegenen Geilo etwa, wo die meisten und luxuriösesten Resort-Hotels Norwegens stehen, wird in der Wintersai-

Sommerski-Werbung in Schweden
„Schließlich hatten wir unsere Natur"

son nur mit Vollpension vermietet — 120 Mark pro Person gelten da als normaler Preis. Dafür freilich gibt es selbst im „Geilo Hotel", dem ältesten und nicht mehr komfortabelsten, zum Lunch-Büfett zwölf Sorten Hering und reichlich Graved-Lachs — neben diversen Aufschnittplatten, Salaten und warmen Gerichten natürlich.

Die Geilo-Hoteliers sind heute die norwegische Avantgarde des Wintergeschäfts: „Hier hat man doch jahrelang gar nicht daran gedacht, irgendwas auszubauen", sagt „Sportell"-Manager Frantz Mietle, „schließlich hatten wir doch unsere einzigartige Natur."

Inzwischen haben sie gemacht, was die Gäste wollten: „Swimming-pool, Diskotheken, Eisbahnen und alles so was." Was sie nicht machen konnten, waren, bei nur 300 Meter Höhenunterschied, etwas längere Pisten.

„Lifte haben die hier zwar genug, und man kommt ziemlich schnell hoch", klagte in der vorletzten Woche einer aus dem knappen Dutzend deutscher Skiläufer in Geilo, „aber runter kommt man fast noch schneller." ◆

Audi Leasing

Autos verleasen können viele. Mehr Erfahrung hat keiner.

Wir verstehen unter Auto-Leasing nicht, jemandem ein Auto vor die Tür zu stellen, sondern für uns heißt Leasing: Einem Unternehmer bei der Lösung seiner Fuhrparkprobleme zu helfen. Deshalb bieten wir Ihnen nicht nur ein großes ausgereiftes Modellprogramm, sondern: Analyse und Wirtschaftlichkeitsvergleich unter Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte. Bundesweite Beratung. Betreuung an 3458 Service-Plätzen. Kündbare Verträge ohne Haken und Ösen. Maßgeschneiderte Dienstleistungen. Und die Sicherheit, mit Deutschlands erfahrenster Auto-Leasing-Gesellschaft zu fahren.

Privatauto-Leasing ist unsere Lösung für Ihr Privatauto.

Sprechen Sie mit Ihrem Volkswagen und Audi Partner.

Bitte die Informationsbroschüre für:
☐ Geschäftsfahrzeuge ☐ Privatauto
Firma/Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Unser/Mein Volkswagen und Audi Partner:
_____
An Volkswagen Leasing GmbH, 3180 Wolfsburg 1 19 A